



Der «Skywalk» auf dem Hochstuckli ist die längste Hängebrücke der Schweiz. Foto: Zug Tourismus.

Hoch hinauf im Ägerital

Panoramaweg Ägerital. Der Panoramaweg Ägerital lädt zu einer Vielzahl von Wanderungen hoch über dem Ägerisee ein. Und er führt mit der Drehgondelbahn Sattel-Hochstuckli zum «Skywalk», zur längsten Hängebrücke in der Schweiz. Eine Sommerrodelbahn und zahlreiche Themenwege sind weitere Attraktionen dieses Gebiets.

Der Name «Panoramaweg Ägerital» weist auf Höhen und Tiefen hin. Mit einem Panorama verbindet man Höhen- und Weitsicht, mit einem Tal Tiefe. Genau diese Gegensätze kennzeichnen das Gebiet rund um den Ägerisee. Von Sattel, der rund vier Kilometer vom Ägerisee entfernten Schwyzer Gemeinde, die ebenfalls am Panoramaweg liegt, fährt die Drehgondelbahn «Stuckli Rondo» auf den Mostelberg (1200 m. ü. M.). Eine 374 Meter lange Hängebrücke aus Stahl verbindet den Mostelberg mit dem Mäderenwald auf der gegenüberliegenden Talseite. Auf dieser leicht schwankenden, aber sehr gut gesicherten Brücke kann man – mit ein wenig Mut – das wilde Lautobel überqueren, während tief unten der Bach rauscht. Vom Mäderenwald gehts auf einem Wanderweg mit einem Kräftelehrpfad zurück zum Mostelberg. Hier hat es zahlreiche Rastplätze und Feuerstellen. Weiter gibt es eine 600 Meter lange Sommerrodelbahn oder die Tube-Rutschbahn, bei der man

mit grossen, bunten Plastikschläuchen eine Bahn hinunterrutscht.

Vertikal und horizontal

Der 31 Kilometer lange Panoramaweg Ägerital beinhaltet zahlreiche sehr abwechslungsreiche Wander-Variationen mit wunderschönen Aussichten auf den Ägerisee und in die Alpen. Zug Tourismus schlägt zum Panoramaweg sieben zwei- bis siebenstündige Wanderungen mit den Ausgangsorten Ober- und Unterägeri oder Morgarten vor. Diese führen beispielsweise an der Kapelle St. Jost mit der früheren Einsiedelei vorbei, an deren Stelle heute eine Bergbeiz steht.

Die Zeitachse

Im Ägerital ist die Geschichte der Schweiz auf Schritt und Tritt gegenwärtig. In einer zweistündigen Wanderung (Marschzeit) von der Kirche Sattel und dem Denkmal im Weiler Morgarten erhalten die Besucher an sieben Stationen einen Einblick in den Verlauf der Schlacht am Morgarten. Die Stationen tragen Namen wie «Stauffacherkanzle» oder «Hellebardenwald». In diesen Hörspielen erfahren die Besucher, wer Werner Stauffacher oder Herzog Leopold waren und welchen Beitrag sie zur Schlacht geleistet haben. Den Hörspielen sind die Ergebnisse der neuen historischen Forschung gegenübergestellt. Der Morgartenpfad wurde 2015 zum Gedenken

an die Schlacht zwischen Eidgenossen und den Habsburgern vor 700 Jahren angelegt. In Schornen, etwa in der Mitte des Themenpfades, steht das neue Informationszentrum Morgarten, das während der Woche auf Voranmeldung besucht werden kann (Infos: Gemeindekanzlei Sattel, E-Mail gemeinde@sattel.ch). Beim Morgartendenkmal am Ägerisee rundet das «Narrenlabyrinth» die spektakuläre Reise in die Vergangenheit ab.

Von der Länge der Wanderungen, den Höhenunterschieden, den Attraktionen und Themenlehrpfaden her ist das Gebiet rund um den Ägerisee hervorragend für Schulreisen für Kinder und Jugendliche ab 5. oder 6. Klasse geeignet, ganz sicher für die Oberstufe. Ausgenommen natürlich die Hüpfburg auf dem Hochstuckli. Die Gondelbahn Sattel-Hochstuckli und SBB RailAway bieten gemeinsam zahlreiche attraktive Arrangements für Schulklassen an, dies in Verbindung mit Fahrten auf der Rodel- oder Tubebahn, der Hüpfburg oder einer Schifffahrt auf dem Ägerisee.

Cornelia Thürlemann

Weitere Informationen:

www.zug-tourismus.ch/de/wandern-in-zug/touren/panoramaweg-aegerital
www.sattel-hochstuckli.ch
www.morgarten2015.ch